

3. Preis Berufsschule/Oberstufe

Projekt: Neues Wohn-/Gebäudedesign im Einklang mit Ökologie

Gymnasium Michelstadt

Carolin Lahmeyer (Klasse 13)

Laudatio der Jury des NATURpur-Awards 2009/2010

Möglicherweise als zukünftige Architekturstudentin hat sich Carolin Lahmeyer heute schon mit dem energiesparenden Bauen beschäftigt. Literatursichtung, planerischer Entwurf und Modellbau gehörten dazu. Ihr neues Gebäudedesign nutzt die regionalen Energien:

Holz und Sonne, Stein und Wissen. Die heimische Ressource Holz dient als Baustoff und als Brennstoff.

Der Entwurf versucht in Material, Form und durch Anlagentechnik Energie zu sparen sowie den verbleibenden Rest umweltverträglich zu erzeugen. Manches ist dabei noch „Vorentwurf“ und muss weiterentwickelt werden, aber die wichtigsten Komponenten zeigen Carolins Auseinandersetzung mit den heute bekannten Elementen des energiesparenden Bauens. Vom hervorragenden Wärmeschutz über hochwertige Verglasungen, sommerliche Verschattung, Sonnenkollektoren, Pelletheizung, Wohnungslüftung, Photovoltaik bis zur Regenwassernutzung reicht der aufgespannte Bogen in ihrem Entwurf. Es gilt nach wie vor für unser Klima: Gebäude durch beste Wärmedämmung von allem unnötigen Verbrauch befreien und den verbleibenden, möglichst kleinen Restbedarf regenerativ zu versorgen, das ist ein belastbarer Weg für die Häuser der Zukunft, der geradezu prämiert werden musste.